

LANTZ Joseph

(1869 - 1944)

Metz (FR)

Patents (details)

1 - Kaminaufsatz

CH patent	37573
Applications date	10 July 1906

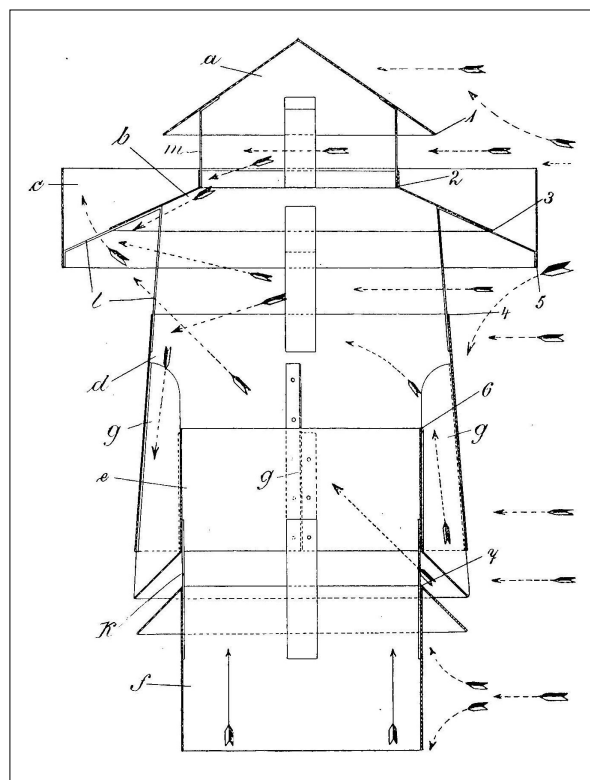
Gegenstand vorliegender Erfindung ist ein Kaminaufsatz.

Beiliegende Zeichnung veranschaulicht den Erfindungsgegenstand in einer beispielsweise Ausführungsform,

*Der Kaminaufsatz besitzt ein Rohr **f** über dem sich ein zylindrischer Teil **e** befindet, welcher mittelst Bändern **k** so befestigt ist, daß zwischen beiden Teilen ein Abstand vorhanden ist. Die einander zugekehrten Enden der Teile **f** und **e** sind mit schrägen Randflanschen versehen, um ein Ablenken der atmosphärischen Luft zu erzielen und um den ringförmigen Spalt zwischen beiden Teilen zu überdecken. An dem zylindrischen Teil **e** ist ein schwach konischer Teil **d** durch vier Stützen **g** befestigt. Auf diesem Teil **d** sind mittelst Bändern **l** ein Saugring **c** und ein Deckel **b** befestigt, über welcher letzteren sich die Spitzhaube **a** befindet, die auf Stützen **m** ruht. **1** bis **7** sind Kanten, an welchen Windströmungen so abgelenkt werden sollen, daß im Aufsatz eine Saugwirkung hervorgerufen wird.*

Die Wirkungsweise dieses Kaminaufsatzes ist bei einem Winde, der von der rechten Seite wagerecht auftritt, in der Zeichnung durch Pfeile angedeutet.

*Bei einem senkrecht auf das Kamin auftreffenden Winde teilt sich der Luftstrom oben an der Spitzhaube **a**, gleitet darüber an der äußeren Kante ab und erwirkt unter demselben eine Luftverdünnung, gelangt von hier auf den Deckel **b**, breitet sich über demselben aus bis an den Saugring **c** und wird von hier nach außen und nach dem Teil **d** abgeleitet. Dadurch wird die Luft in dem Hauptkaminrohr **f** verdünnt. Der äußere Atmosphärendruck sucht infolgedessen das gestörte Gleichgewicht wieder herzustellen, indem er Rauch und Gase durch das mit dem Aufsatz versehene Kamin hinauftreibt.*



Corresponding patent

LU ¹

¹ In the Luxembourg patent the inventor's name LANTZ was erroneously spelled as LANZ